



Schaffhausen, 14. Juni 2010

Medienmitteilung des Erziehungsdepartementes

Bildung im Dialog

Bildung gehört zu den wichtigsten Werten, die einem Menschen in einer aufgeklärten Gesellschaft vermittelt werden können. Sie sind die Basis einer auf Selbständigkeit und Eigenverantwortung gerichteten Persönlichkeitsentwicklung und Voraussetzung für das Funktionieren des Erfolgsmodells der direkten Demokratie. Verschiedenste Akteure sind einbezogen: Eltern, Schule, Bildungsverwaltung, Politik und die weitere Öffentlichkeit. Sie alle stehen in der Verantwortung. Im Zentrum des Handelns stehen immer unsere Kinder und Jugendlichen. Die aktuellen Diskussionen zu Fragen der Bildung auf nationaler und kantonaler Ebene manifestieren eine engagierte Beteiligung auch weiter Kreise der Bevölkerung und damit ein grundsätzliches Interesse an bildungspolitischen Fragen. Sie bringen zum Ausdruck, dass eine Vielzahl von Menschen in der Schweiz und in unserem Kanton bereit ist, in diesem Bereich ihre Verantwortung tatsächlich wahrzunehmen und einen konstruktiven Beitrag zur Stärkung unserer Schulen und des Bildungsstandortes zu leisten.

Der Erziehungsdirektor des Kantons Schaffhausen will diese Bereitschaft und dieses Interesse im direkten Dialog aufnehmen und ihn in Zukunft bewusst pflegen. Damit soll jeweils die Chance eines auch kontrovers geführten Diskurses im Hinblick auf die Findung politisch tragfähiger Lösungen aktiv genutzt werden. Im Kanton Schaffhausen stehen grosse bildungspolitische Herausforderungen an, die es gemeinsam anzupacken und zu bewältigen gilt. Die Schaffhauser Schulen mit ihren Lehrpersonen und Lernenden des Kindergartens, der Primar- und der Sekundarstufe I, der Berufsbildung und der Kantonsschule, aber auch der Tertiärstufe mit der Pädagogischen Hochschule und den höheren Fachschulen sollen ihren Platz auf den vordersten Feldern in der Schweizer Bildungslandschaft weiter festigen können. Damit bleibt unser Kanton innovativ und entwicklungsfähig. Es ist daher von grundlegender Bedeutung, sich diesem Dialog mit zentralen Themen und Projekten der Bildung zu stellen. Schaffhausen will attraktiv sein für Familien und ein Schlüsselement dazu ist ein modernes und dynamisches Bildungswesen.

Regierungsrat Christian Amsler präsentiert an seiner Presseorientierung vom 14. Juni 2010 im Haus der Wirtschaft in Schaffhausen zusammen mit den Mitgliedern seiner Geschäftsleitung

(Departementssekretär Dr. Raphaël Rohner, Dienststellenleiter Heinz Keller und Rolf Dietrich sowie PH-Rektor Thomas Meinen) seine Schwerpunkte in Bezug auf die grossen Schul- und Bildungsprojekte der kommenden Jahre. Es sind dies u. a. die geleiteten Schulen, die Revision des Schulgesetzes, die Finanzierung der Bildungskosten, die Lehrstellensituation, die Neupositionierung der Pädagogischen Hochschule und die Familienpolitik. Erziehungsdirektor Amsler wird dabei den Fokus primär auf eben diesen Dialog setzen, der bei der Vorbereitung und Umsetzung aller Projekte geführt und gepflegt sein will.

*Kanton Schaffhausen
Erziehungsdepartement*

Christian Amsler, Regierungsrat